

Unvergleichliches TUCsportfest: 44 Teams kämpfen um den Sieg!

Am 4. Juni 2025 fand das TUCsportfest der TU Chemnitz mit Rekordbeteiligung und vielfältigen Disziplinen auf dem Campus statt.



Reichenhainer Straße, 09126 Chemnitz, Deutschland - Am 4. Juni 2025 fand das TUCsportfest auf dem Campus Reichenhainer Straße der Technischen Universität Chemnitz statt. Die Veranstaltung konnte mit einer Rekordbeteiligung von 44 Teams aufwarten, was die höchste Anzahl bisher darstellt. Organisiert wurde das Fest vom Zentrum für Sport und Gesundheitsförderung (ZfSG), geleitet von Dr. Katrin Karger. Unter dem Motto „Let´s fair play TUCgether!“ traten die Teams in insgesamt elf Disziplinen gegeneinander an.

Zu den Wettbewerben zählten unter anderem Laufendes A, Cricket, Disc Golf, Beer-Pong, Human-Table-Soccer und erstmals auch Tag-Rugby. In der Sporthalle fanden zudem Wettbewerbe

im Klingelball und der Lauf-KulTour statt. Die ausgefallensten Team-Kostüme wurden ebenfalls ausgezeichnet, wobei das Team „Die Kurzen“ mit einem Schlümpfen-Outfit als Gewinner hervorging. Der Spaß-Spiele-Wettbewerb sah das Team „LE3D“ als Sieger vor „Hufa-saurier“ und „Vikings“. Ein Kleinfeldfußballspiel zwischen Mitarbeitenden und Studierenden endete 3:3, wobei die Studierenden im anschließenden Elfmeterschießen siegten.

Unterstützungsnetzwerk und Partnerschaften

Die Veranstaltung wurde von mehreren Partnern unterstützt, darunter die Universitätssportgemeinschaft, AOK PLUS, Barmer, Techniker Krankenkasse, der Student_innenrat, die Fachgruppe Sportwissenschaft, das Sportreferat des FSR sowie der Akademische Sanitätsdienst und Radio UNiCC. Auch das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau war mit von der Partie. Weitere Eindrücke vom TUCsportfest sind auf dem Instagram-Profil der TU Chemnitz zu finden.

Ein weiteres Sportereignis an der TU Chemnitz ist für den 14. Juni 2025 geplant. Hier wird unter anderem ein Fußballturnier ausgetragen, bei dem sieben Dozierende gegen sieben Studierende antreten. Das TUC-Fußballturnier beginnt um 16 Uhr mit einer Siegerehrung um 19:30 Uhr. In der gleichen Zeit findet parallel der Tag der Gesundheit statt, bei dem zahlreiche Angebote zu Inklusion und Barrierefreiheit bereitgestellt werden. Der Umgang mit Inklusion im Sport ist ein zentrales Thema, das auch auf den Landessporttag 2015 in Thüringen eingeht.

Inklusion im Sport

Der Landessportbund Thüringen setzt sich aktiv für die Inklusion im Sport ein. Sport wird hier als verbindendes Element gesehen, das Menschen über Beeinträchtigungen hinweg zusammenbringt. Dabei stehen die selbstbestimmte,

gleichberechtigte und gleichwertige Teilnahme von Menschen mit und ohne Behinderungen im Vordergrund. Viele Initiativen zur Förderung von Inklusion im Sport sind in Sportvereinen verankert.

Das Angebot für Menschen mit Behinderung umfasst auch die Aus- und Fortbildung von Übungsleiter*innen sowie Vereinsmanager*innen im Bereich Inklusionssport. Zudem werden Strategien und erfolgreiche Praxisbeispiele zum Thema Austausch bereitgestellt. Der Olympiastützpunkt in Thüringen unterstützt ebenfalls die Entwicklung des paralympischen Leistungssports, wobei historisch vor allem Sportler in der Leichtathletik gefördert wurden.

Die kommende Veranstaltung am 14. Juni verspricht, neben sportlichen Herausforderungen auch wichtige Informationen zur Inklusion und Barrierefreiheit zu bieten, was die TU Chemnitz zu einem Vorreiter in der Integrationsförderung im Sport macht.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Reichenhainer Straße, 09126 Chemnitz, Deutschland
Quellen	• www.tu-chemnitz.de • www.blick.de • www.thueringen-sport.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net